



## Risiken & Chancen

### Mit AIMO™ den Antragsprozess neu gestalten

von Danny Dressler, AIMO GmbH, Stuttgart

Durch einseitige Belastung in Alltag, Sport und Beruf kann es zu muskulären Dysbalancen und schließlich zur Veränderung von Haltungs- und Bewegungsmustern kommen. Letztendlich entstehen dadurch Schmerzen, Verletzungen und die damit verbundenen Kosten.

#### Der mobile Scan zur Analyse der individuellen Bewegungsfertigkeiten

Der AIMO™ Bewegungsscan als Kernelement der AIMO™ App ermöglicht es jedem, seinen Bewegungsapparat mit einer Smartphone-Kamera selbstständig zu jeder Zeit und überall objektiv zu analysieren und zu verbessern. Der Bewegungsscan ist ein funktioneller Bewegungstest, der Bewegungsmuster analysiert, um ausweichende Bewegungen zu identifizieren.

Ein häufig in der Praxis angewandter funktioneller Bewegungstest, der Ausweichbewegungen aufdeckt, ist die Überkopfkniebeuge. Je besser die Bewegungsfertigkeiten der Nutzer sind, desto weniger Ausweichbewegungen werden gemacht und desto höher ist der errechnete Bewegungsscore. Im Umkehrschluss gilt: Je höher der Score, desto unauffälliger sind die Ausweichbewegungen, die ein Nutzer automatisch macht, und desto besser sind die Bewegungsfertigkeiten. Die Überkopfkniebeuge bildet dabei viele Bewegungsfertigkeiten ab, die wichtig für den Alltag sind.

Dadurch können Versicherungskunden ihre Fitness nachhaltig und eigenständig verbessern und sich mit Versicherungs- und Fitnessexperten verbinden, um mögliche biometrische Risiken optimal abzusichern. Alle Daten gehören dabei jederzeit ausschließlich dem Nutzer. Dieser entscheidet selbst, ob und welche Daten er/sie mit einem Fitness- oder Versicherungsexperten teilt.

Die App richtet sich an Menschen jeden Geschlechts, jeglicher Ausbildung, vornehmlich an die junge digitale Generation über 18 Jahre und an fitnessbewusste Menschen mittleren Alters (45+).

#### Digitale Risikoprüfung am Point of Sale durch den Kunden

Mit einer digitalen Strecke zur Beantwortung der Risikoprüfungsfragen stellt AIMO™ Lebens- und Krankenversicherern ein Werkzeug bereit, das vor allem auch in Zeiten von Corona die Online-Beratung deutlich vereinfacht und den Abschluss beschleunigt.

#### Inhalt

Der mobile Scan zur Analyse der individuellen Bewegungsfertigkeiten	1
Digitale Risikoprüfung am Point of Sale durch den Kunden	1
Modifizierung des AIMO™ Scores zur Objektivierung der Risikoprüfung mit Gen Re	2

Die App ist dabei die digitale Schnittstelle zwischen dem Kunden, dem Vermittler und der Versicherung. Versicherungsvermittler verwalten ihre Kundenkontakte mit ihrer App und laden diese mit wenigen Klicks ein. Über den Bewegungsscan und die Visualisierung ihrer Alltagsrisiken werden Kunden auf ihren Absicherungsbedarf aufmerksam. Im Anschluss können Kunden ihr Profil mit dem Vermittler teilen. Dieses Profil kann dann direkt für die Risikovorfrage genutzt werden.

Zusätzlich zu diesen Daten bildet AIMO™ die Gesundheitsfragen des Versicherers digital in der App ab, sodass der Kunde diese selbstständig beantworten kann. Dabei gibt es zwei Varianten: die Integration statischer Gesundheitsfragen gemäß Antragsformular mit anschließender manueller Bewertung oder die Integration dynamischer Gesundheitsfragen über Risikoprüfungstools von Erst- oder Rückversicherern (z. B. COMPASS von der Gen Re) inklusive vollumfänglicher Risikoprüfung am Point of Sale. Wichtig ist hierbei, dass AIMO™ lediglich als Frontend fungiert und die Fragen des jeweiligen Erstversicherers abbildet.

Für den Versicherungsvertrieb entstehen dabei erhebliche Mehrwerte. Über die App entsteht ein positiver Einstieg in die Beratung über das Thema Bewegung & Fitness. Der Zugang zur App ist exklusiv nur mit einem vermittlerspezifischen Einladungscode möglich.

Vermittler begeistern ihre Kunden durch einzigartige Technologie und machen Alltagsrisiken erlebbar bzw. schaffen Bewusstsein für das Thema Arbeitskraftabsicherung. Durch das frühzeitige Teilen der Daten zwischen Nutzer und Vermittler wird die Kundenbindung gestärkt. Neben dem Bewegungsscan werden auch weitere Merkmale in der App erfasst, wie z. B. Beruf, Alter, Gewicht und Größe. Vermittler können frühzeitig erkennen, ob beispielsweise ein Berufsunfähigkeitsprodukt überhaupt infrage kommt.



Es sind nicht nur mehr Abschlüsse durch eine überzeugende Kundenreise möglich, sondern auch eine deutliche Reduktion von Unannehmlichkeiten durch Auslagerung der Gesundheitsfragen an den Kunden. Zudem positionieren sich Vermittler als langfristige Partner, die ihre Kunden auch in Zeiten von Corona mit einer neuartigen Fitnessvariante, dem AIMO™ Bewegungsscan mit hoch individuellen Trainingsempfehlungen, versorgen.

## Modifizierung des AIMO™ Scores zur Objektivierung der Risikoprüfung mit Gen Re

AIMO™ kooperiert bereits seit einigen Jahren mit der Gen Re im Rahmen einer strategischen Zusammenarbeit. Ziel der Kooperation ist es, die Daten aus dem AIMO™ Score für die Risikoprüfung nutzbar zu machen. Um dieses gemeinsame Ziel zu erreichen, vereinen die beiden Partner Expertise, Daten und Erfahrungen. AIMO™ liefert dabei Algorithmen, die aus reinen Daten und Expertenwissen aus der Fitness- und Gesundheitsbranche gewonnen werden. Diese sind aber nicht notwendigerweise direkt auf die Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Abschluss einer Versicherung übertragbar. Hier kommt die Gen Re ins Spiel und erarbeitet eine geeignete Modifizierung der Algorithmen.

Das angestrebte Resultat der Zusammenarbeit ist ein Zuschnitt des AIMO™ Scores auf die Anforderungen im Risikoprüfungsprozess von Kranken- und Lebensversicherungen mit einer validierten und automatisierten Methode zur Bewertung der körperlichen Gesundheit, insbesondere des menschlichen Bewegungsapparates.

Die Vision ist es, durch den Bewegungsscan in bestimmten Fällen die Frage zum Bewegungsapparat im Antrag entfallen zu lassen. Dafür bedarf es jedoch zunächst erster Erfahrungen von AIMO™ im Antragsprozess sowie weiterer Analysen. Auf jeden Fall stellt AIMO™ heute bereits einen innovativen Weg im Antragsprozess dar und ermöglicht es, komplett neue Zielgruppen über diesen neuen Ansatz zu erreichen.

### Über den Autor

*Danny Dressler ist ein ehemaliger Leistungssportler, studierter Sportwissenschaftler und Unternehmer mit einer Leidenschaft für digitale Gesundheit, künstliche Intelligenz und Start-ups. Er wurde in Esslingen bei Stuttgart geboren und hat nach Abschluss seines Studiums sieben Jahre in Schweden verbracht. Dort wurde auch der Grundstein der Firma AIMO gelegt, die mittlerweile international tätig ist. Er ist erreichbar unter Tel. +46 70 8449930 oder [danny.dressler@aimo-health.com](mailto:danny.dressler@aimo-health.com).*



*The people behind the promise.*

---



[genre.com](http://genre.com) | [genre.com/perspective](http://genre.com/perspective) | Twitter: [@Gen\\_Re](https://twitter.com/Gen_Re)

**Herausgeber**

**General Reinsurance AG**  
Theodor-Heuss-Ring 11  
50668 Köln  
Tel. +49 221 9738 0  
Fax +49 221 9738 494

**Redaktion**

Mirko von Haxthausen (verantwortlich),  
Ulrich Pasdika, Carolin Heere  
Tel. +49 221 9738 156  
Fax +49 221 9738 824  
[mirko.vonhaxthausen@genre.com](mailto:mirko.vonhaxthausen@genre.com)  
[www.genre.com/business-school](http://www.genre.com/business-school)

**Layout**

gläser projekte GmbH, Köln

**Bildnachweis**

Foto Titel links: © AIMO™

Foto Titel rechts: © AIMO™

Seite 2: © panic\_attack - gettyimages.com

*Diese Informationen wurden von der Gen Re zusammengestellt und dienen als Hintergrundinformationen für unsere Kunden sowie unsere Fachmitarbeiter. Die Informationen müssen eventuell von Zeit zu Zeit überarbeitet und aktualisiert werden. Sie sind nicht als rechtliche Beratung anzusehen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Rechtsberater, ehe Sie sich auf diese Informationen berufen.*